

## Kleines Crew Boot (STRIZH).

<http://www.kater.agava.ru>

### Erste Veröffentlichung:

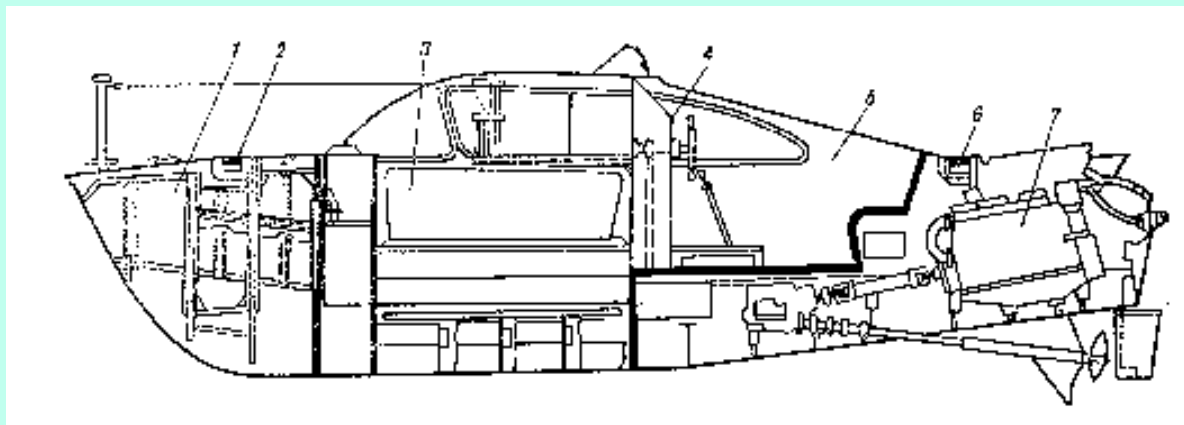
L. N. Ivanov , A. I. Safonov , A. E. Burzun "Boot".

Militärverlag der Verteidigungsministerium der UdSSR / 1974.

© Military Verlag, 1974

Veröffentlicht mit geringfügigen Änderungen.

Wurde als kleines Crew Boot entworfen und ging in den späten 60er Jahren erstmals in Produktion für die Marine. Es wurde entwickelt zur Verwendung auf Seeschiffen, Binnenschiffen und an Basisstationen am Ufer. Bei der Marine als Kommandantenboot an Bord des Trägerschiffes mitgeführt für Offiziere von hohem Rang, sowie für den Transport von Seeleuten, oder zur Patrouille. Erbaut wurden mehrere tausend dieser Boote - sie vereinen die Vorzüge von gutem Design und Schiffbarkeit, Wirtschaft, anständige Geschwindigkeit (ca. 14 Knoten), guter Ausstattung (6 Personen), der Tiefgang liegt bei nur etwa 70 cm!



### In Abb. A. UNIT BOOT "Swifts":

1 - Vorpiek, 2, 6 - Schlösser für die Befestigung Hebebänder;  
3 - Kabine, 4 - Fernsteuerpult, 5 - 7 Cockpit - der Motor.

Rumpf des Bootes ist aus der leichten Aluminium-Legierung AMG-5 gemacht. Das Deck in den Gängen bestehen aus Fiberglas. Es ist ein offenes Cockpit und die Kabine für die Passagiere. Das System setzt den transversalen Fall. Rastermaß - 450 mm. Längs-Set besteht aus zwei Stringern. Die Verbindungselemente des Sets. Decks und Schotten wurden in Argon-Schweißtechnik verbunden. Querschotten laufen auf dem vierten Rahmen, die 8. Rippen an der unteren Kante der Tür und in der 12-te Frame (Achtern Schutzwand ist geformt wie ein Sofa) installiert ist. Längs-undurchlässige Kabine an den Seiten reichen von der 5. bis zur Sprossenrahmen. Seitliche Luftkammern und Querschotten verhindern die Flutung einer einzelnen Abteilung. Die Fenster und Türen in der Kabine sind aus organischem Glas. Auf der unteren Ebene der Tür werden polierte Legierungsbleche verwendet, welche aus der Alu-Legierung AL-8 bestehen. Hauptmaschine - ist ein 4 Zylinder Dieselmotor 6 SCHP mit elektrischem Starter. Der Motor hat einen Generator angeschlossenen Seeschlagblenden HSC-1500 1 kW, Spannung 27,5 V. Auf dem Bedienpult sind Kontrollen zur Aufsicht über Funktion des Diesel- und Elektromotor installiert. Das Boot hat einen Anker vom Typ „Matrosov“ - das Gewicht beträgt 10 kg und an einer Nylon Ankerleine mit einer Stärke von 50 mm und eine Länge von 30 m befestigt. Die Steuerungsgruppe besteht aus einer Pinnensteuerung, Lenkgetriebe und Lenkrad. Für die Notsteuerung (Handsteuerung) steht eine abnehmbare Deichsel im Motorraum zur Verfügung. Das Boot kann über Halterungen und Poler geschleppt werden oder diese dienen zur Festmachung. Die Hebevorrichtung hat zwei automatische Betriebssperren am Rettungsboot um Hebezeuge oder Schlingen zu sichern. Die Schlösser haben eine Fernbedienung am Handgriff am Leitstand des Bootes. Um das Boot auf einem Schiff in seiner verstauten Position zu fixieren stehen Pins zur Verfügung (zwei auf jeder Seite) Das Boot kann auf die Kielprallen oder am Davit gesichert werden. Über die akustische Signalanlage am Bug des Bootes können Hupsignale abgegeben werden (Typ C-58). Für die visuelle Kommunikation stehen Fahnen, Signalleuchten und Scheinwerfer zur Verfügung. Die Rettungsmittel bestehen aus acht Schwimmwesten und einem Rettungsring mit Leine.